**Checkliste Betriebliche Eigenkontrollen in Geflügel-Kleinbeständen**

 **Vorname + Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

 **Straße: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

 **PLZ+ Wohnort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

 **Telefonische Erreichbarkeit**

 **für Rückfragen: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Anforderungen gemäß Geflügelpestverordnung vom 8. Mai 2013 in der jeweils aktuellen Fassung sowie Verordnung über besondere Schutzmaßregeln in kleinen Geflügelhaltungen vom 18. November 2016**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gesetzliche Anforderung** | **Relevanz** | **Betriebliche Umsetzung** | **Ggf. zu ergreifende Maßnahmen** |
| **Besondere Sicherheitsmaßnahmen auch in Kleinstbeständen:** |  |  |  |
| * Alles empfängliche Geflügel aufstallen
* Ein- und Ausgänge zu den Ställen gegen unbefugten Zutritt sichern
* Betreten in Schutzkleidung oder Einwegkleidung
* Schutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich reinigen und desinfizieren, Einwegkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigen,
* Einrichtung zur Desinfektion der Schuhe vor den Ställen (Matte oder Becken mit handelsüblichem Desinfektionsbecken)
* betriebsbereite Einrichtung zum Waschen der Hände
 | [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  |  |  |
| Fütterung nur in geschützten Stallbereichen , zu denen Wildvögel keinen Zugang haben | [ ]  |  |  |
| Keine Verwendung von Oberflächenwasser als Tränke, kein Kontakt zu natürlichen Gewässern | [ ]  |  |  |
| Futter, Einstreu ,Gegenstände vor Wildvogelkontakt und Verunreinigungen schützen | [ ]  |  |  |
| **Meldung der Geflügelhaltung bei der zuständigen Veterinärbehörde unter folgenden Angaben:**  |  |  |  |
| * Angabe des Namens und Anschrift des Halters
* Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere
* Nutzungsart des Geflügels
* Standort des Geflügels
* Haltung im Stall oder im Freien
* Jeweils bezogen auf die Tierart

(Auch Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen) | [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  |  |  |
| **Führung eines Tierregisters:**  |  |  |  |
| bei Zugang des Geflügels:* Datum des Zugangs
* Art des Geflügels
* Name und Anschrift des Transportunternehmens
* Name und Anschrift des bisherigen Tierhalters
 | [ ]  |  |  |
| bei Abgang des Geflügels:* Datum des Zugangs
* Art des Geflügels
* Name und Anschrift des Transportunternehmens
* Name und Anschrift des künftigen Tierhalters
 | [ ]  |  |  |
| Täglicher Registereintrag: Bei Haltung mit mehr als 1000 Stück GeflügelAnzahl der pro Werktag gelegten Eier | [ ]  |  |  |
| Täglicher Registereintrag: Bei Haltung mit mehr als 100 Stück GeflügelAnzahl der pro Werktag verendeten Tiere | [ ]  |  |  |
| Registereintrag bei Abgabe von Geflügel auf einer Geflügelausstellung :* Anzahl des Geflügels
* Kennzeichnung des Geflügels
 | [ ]  |  |  |
| Register ist drei Jahre aufzubewahrenFrist zur Aufbewahrung beginnt mit dem 31. Dezember desjenigen Jahres , in dem die letzte Eintrag erfolgte |  |  |  |
| Register über die Anzahl der pro Werktag verendeten Stück Geflügel (bei bis zum 100 Stück Geflügel im Bestand) | [ ]  |  |  |
| Register über die Anzahl der pro Werktag gelegten Eier (bei 10 bis 1000 Stück Geflügel im Bestand) | [ ]  |  |  |
| Aufbewahrung des Registers für drei Jahre |  |  |  |
| Verluste von mind. 3 Tieren innerhalb von 24 Std. in einem Bestand bis zu 100 TierenVerluste von mehr als 2 % der Tiere innerhalb von 24 Std. in einem Bestand mit mehr als 100 Tieren Es müssen von einem Tierarzt Ausschlussuntersuchungen auf HPAI oder LPAI veranlasst werden | [ ]  |  |  |
| Ausschließliche Haltung von Enten und Gänsen:Verluste ˃ 3 faches der üblichen Sterblichkeit im BetriebAbnahme der üblichen Gewichtszunahme oder Legeleistung von ˃ 5 %Es müssen von einem Tierarzt Ausschlussuntersuchungen auf HPAI oder LPAI veranlasst werden | [ ]  |  |  |

**Achtung: Zusatz für Sperrbezirke:**

**Es darf kein lebendes Geflügel, Produkte oder Nebenerzeugnisse, die aus Geflügel im Sperrbezirk gewonnen wurdenk, aus dem Sperrbezirk verbracht werden.**